



Neuerscheinungen
WINTER
2020

Alban Nikolai Herbst:
Wolpertinger oder Das Blau

Anthony Powell:
Die Ziellosen

Sophia de Mello Breyner Andresen:
Der Zigeunerchristus

» **D**anach ging alles sehr schnell. Die Gerätschaften fingen zu zetern, zu klimpern, zu blechern an und huschten grell bestürzt in Chaos. Jedes Dingchen versuchte, hinterm nächsten Schutz zu finden und den identifizierenden Blicken der Menschen zu entkommen. Je mehr sie sich nun ineinanderdrängten, desto dichter verwuchs das Partikulierte. Die dadurch entstandene Masse faserte ihre Konturen an den Rändern auf und fing erst zu rotieren, dann zu glimmen an und verjüngte sich in einen energetischen Schweif, der einige Male durch den Ballsaal jagte, sich dann, mit dem schmalen Bandende voran, auf die Eindringlinge stürzte, sie durchfuhr und ihre jetzt turbulierenden Persönlichkeitsquarks mit sich riß. Für Momente war jede Wahrnehmung schwarz. Bis sich der Strom knapp vor der Treppe teilte und teils hoch ins Hotel raste, teils wischte er zum Computerraum. Die Tür schlug im Fahrtwind zu, und erst ihre Metallkante schälte die Menschen- von den Dingpartikeln.

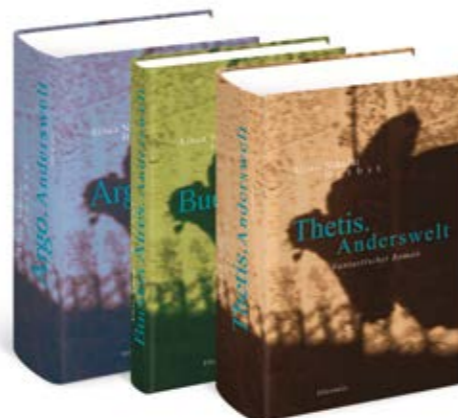


Im Spätsommer 1981 treffen sich, von dem geheimnisvollen Broker Dietrich Daniello zusammengerufen, in einem alten, am Waldhang Hannoversch Mündens gelegenen Hotel namens „Wolpertinger“ Terroristen und Spitzel, Dichter und Professoren, Verkäufer und Psychologen, Lehrer und Liedsänger sowie – aufgrund einer Verwechslung – der blasse Hans Deters zu einem einwöchentlichen Stelldichein, auf welchem nichts weniger geplant werden soll als der komplette Umsturz der Gesellschaft. Ganz allmählich wird deutlich, dass es sich bei den Diskutanten durchaus nicht nur um Menschen handelt. Auch die Zeit der Handlung beginnt fragwürdig zu werden: Denn vier Jahre später reist in einem Zug ein ungenannter Herr, der diese Geschichte erfindet und nicht ahnt, dass er in Hannoversch Münden landen wird – in einem späteren Hotel „Wolpertinger“, das zu diesem Zeitpunkt noch Ruine ist.

Mit der **vollständig durchgesehenen Neuauflage** des Romans „Wolpertinger oder Das Blau“ wird der Eingang in Alban Nikolai Herbsts große „Anderswelt“-Trilogie wieder geöffnet.

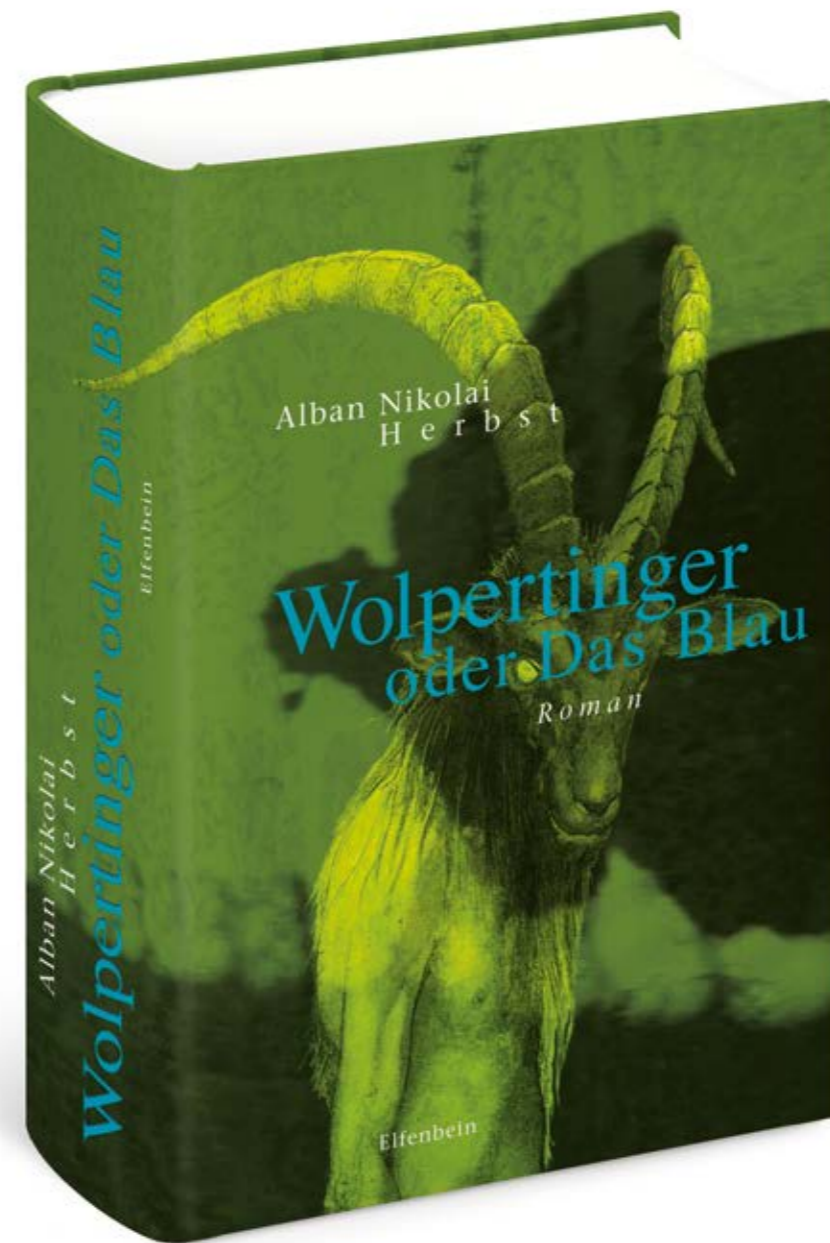
Bereits erschienen:

- „**Thetis. Anderswelt**“ (978-3-941184-22-0)
- „**Buenos Aires. Anderswelt**“ (978-3-941184-23-7)
- „**Argo. Anderswelt**“ (978-3-941184-24-4)



Alban Nikolai Herbst (geb. 1955) studierte Philosophie und Geschichte und arbeitete zeitweilig als Devisenbroker. Die literarische Bühne betrat er bereits als 26-Jähriger. Seit dem ersten Erscheinen des Romans „Wolpertinger oder Das Blau“ (1993) zählt er zu den wichtigsten deutschsprachigen Vertretern der postmodernen Literatur und wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen (u. a. Grimmelshausen-Preis) geehrt. Zwischen 1998 und 2013 erschien seine sprachlich und kompositorisch außergewöhnliche „Anderswelt“-Romantrilogie.

Ebenfalls lieferbar: „Die Illusion ist das Fleisch auf den Dingen“ (Radio-Fantasia über D'Annunzio, Aragon, Powys und Pynchon; 2003) sowie „Das bleibende Thier. Bamberger Elegien“ (2011).



Alban Nikolai Herbst Wolpertinger oder Das Blau

Roman

Gebunden mit Schutzumschlag, ca. 1000 Seiten
€ 39,- [D] / € 40,- [A] / sFr 42,-

Paketpreis für alle vier Romane (Preisersparnis insgesamt: € 25,- [D]):
€ 111,- [D] / € 114,- [A] / sFr 120,-

ISBN 978-3-96160-037-3
Dezember 2020

„Ein gewichtiges, vielleicht sogar bleibendes Zeugnis unseres Jahrhunderts“

(Wilhelm Kühlmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

» **B**arlow sagte: „Wenn es wirklich dein Leben vergiftet, warum bittest du sie nicht, dich zu heiraten? Ich tu das manchmal. Frauen mögen das. Nebenbei bemerkt, du hättest überhaupt nichts zu befürchten. Ich glaub nicht im Geringsten, dass sie dich akzeptieren würde. Was du auch tun könntest, wäre, das Museum dazu zu bringen, dir einen Vierteljahresvorschuss auf dein Gehalt zu geben und sie für ein Wochenende nach Brighton einzuladen. Aber ich vermute, das würde sie auch nicht mitmachen. Sie hat Wichtigeres zu tun.“

Atwater sagte: „Die Luft in Brighton macht mir Leberbeschwerden.“

„Dann wirst du sie wohl heiraten müssen“, sagte Barlow. „Den alten Nunnery als Schwiegervater zu haben wiegt die Mühe und die Kosten schon fast wieder auf.“



In den zwanziger Jahren zu leben war hart – besonders für einen jungen Mann wie Atwater, dem seine nicht klar definierte Tätigkeit in einem Museum viel Zeit lässt, allen möglichen Gedanken nachzuhängen. Oder für ein Mädchen wie Lola (Atwater lernt sie auf einer der vielen Partys kennen), die Bertrand Russell liest, um sich inspirieren zu lassen. Fotheringham dagegen arbeitet hart, doch wird er den Verdacht nicht los, dass er sein Talent an eine zweifelhafte spiritualistische Zeitschrift verschwendet. Und ebenso hat Barlow, der von allen bewunderte Maler, seine Probleme: Er muss sich – nach dem übernächsten Drink – nun wirklich entscheiden, welches Mädchen er heiraten soll. Genauso geht es auch den anderen, Brisket, Wauchop, Scheigan, aber sie alle schaffen es, dem Abgrund mit einer gewissen positiv rücksichtslosen Fröhlichkeit ins Auge zu sehen.

Mit der Übersetzung seines **Romandebüts** „Afternoon Men“ (1931), eines unverschämte komischen Porträts der Londoner Partyszene in der Zeit zwischen den Weltkriegen, setzen wir die Publikation von Anthony Powells Erzählwerk fort.

Bereits erschienen:

„**Ein Tanz zur Musik der Zeit**“

(ISBN 978-3-941184-48-0)



Anthony Powell (1905–2000) besuchte das Eton College, studierte in Oxford und heiratete eine Adlige. Er arbeitete als Verlagslektor, schrieb Drehbücher und Beiträge für britische Tageszeitungen, leitete den Literaturteil des Magazins „Punch“ und war Autor zahlreicher Romane. Jene gesellschaftliche Oberschicht Großbritanniens, der er selbst angehörte, porträtierte er in seinem zwölfbändigen Romanzyklus „Ein Tanz zur Musik der Zeit“. Während seine Altersgenossen und Freunde Evelyn Waugh, Graham Greene und George Orwell sich auch im deutschsprachigen Raum bis heute großer Popularität erfreuen, ist Anthony Powell hierzulande noch zu entdecken.

Ebenfalls lieferbar: Hilary Spurlings Handbuch „Einladung zum Tanz“ (deutsch von Sabine Franke; 2018) sowie ihre Biografie „Anthony Powell: Tänze zur Musik der Zeit“ (deutsch von Heinz Feldmann; 2019).



Anthony Powell

Die Ziellosen

Roman

Aus dem Englischen von Heinz Feldmann

Gebunden, fadengeheftet, Lesebändchen, 240 Seiten
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 23,-

ISBN 978-3-96160-064-9

Dezember 2020

„Einer der bedeutendsten (und nebenbei auch amüsantesten) Romane seiner Epoche.“

(Jocelyn Brooke)

» Die Einsamkeit

Die Nacht zeigt ihre mondhellen Ecken
Und entlang jeder Mauer suche ich nach dir

Die Nacht errichtet ihre blauen Kreuzungen
Und an jeder Kreuzung suche ich nach dir

Die Nacht öffnet ihre einsamen Plätze
Und in jeder Einsamkeit suche ich nach dir

Am Flussufer entzündet die Nacht ihre Lichter
Violett hellgrün und blau.

Ich suche nach dir.



Dem „Zigeunerchristus“ liegt die Legende von einem in Sevilla im 17. Jahrhundert lebenden, schönen und geheimnisvollen *Gitano*, genannt „El Cachorro“, zugrunde. Er ist bekannt für sein virtuoses Gitarrenspiel und seinen feurigen Flamenco-Gesang. Ein berühmter Holzschnitzer erhält zu jener Zeit den Auftrag, eine Skulptur anzufertigen, die das Sterben Christi zum Ausdruck bringen soll. Auf seiner zunächst erfolglosen Suche entdeckt er zufällig den von Messerstichen durchbohrten „El Cachorro“, der mit dem Tod ringt. Nun hat er die ersehnte Vorlage gefunden. Wer den *Gitano* getötet hat, bleibt allerdings im Verborgenen. Eine andere Version der Legende, wonach der Künstler selbst zum Mörder geworden sei, findet Eingang in den vorliegenden Gedichtzyklus von Sophia de Mello Breyner Andresen.

Mit dem „Zigeunerchristus“ geben wir einen Vorgeschmack auf **Portugal**, das **Gastland der Leipziger Buchmesse 2021**.

In Vorbereitung:

„**Exemplarische Erzählungen**“

(deutsch von Michael Kessler)

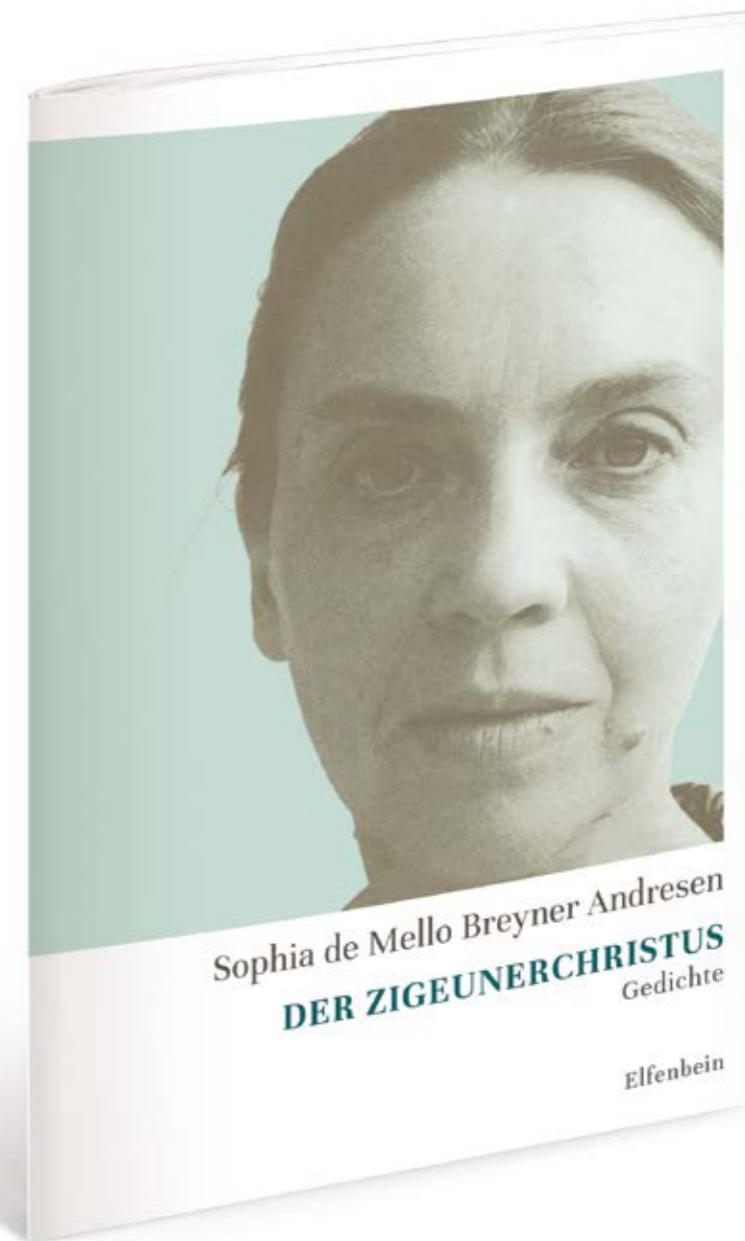
„**Die Muschel von Kos und andere Gedichte**“

(deutsch von Sarita Brandt)



Sophia de Mello Breyner Andresen (1919–2004) gilt als die bedeutendste portugiesische Lyrikerin des 20. Jahrhunderts. Bereits im Alter von zwölf Jahren schrieb „a Sophia“, wie sie in Portugal liebevoll genannt wird, erste Gedichte. Einer ihrer Vorfahren stammte aus Dänemark. Ende des 19. Jahrhunderts erwarb die Familie in Porto die „Quinta do Campo Alegre“ – den heutigen Botanischen Garten, wo Sophia in aristokratischer Umgebung aufwuchs. Sie studierte klassische Philologie und engagierte sich in katholisch geprägten Widerstandsgruppen gegen das faschistische Salazar-Regime. Nach der „Nelkenrevolution“ (1974) wurde sie als Abgeordnete für die Sozialistische Partei in die Verfassungsgebende Versammlung gewählt. Sie veröffentlichte zahlreiche Lyrikbände sowie Erzählungen, Kinderbücher, Essays und Theaterstücke. 1999 erhielt sie als erste Frau mit dem „Prémio Camões“ den wichtigsten Literaturpreis in der portugiesischsprachigen Welt.

Sarita Brandt (geb. 1945 in Brasilien) studierte in Porto Alegre, São Paulo und Berlin Philosophie, Pädagogik und Lateinamerikanistik. Sie lebt als Konferenzdolmetscherin und Übersetzerin in Berlin und Cascais, Portugal. Zu ihren Übersetzungen zählen sowohl Werke portugiesisch- als auch deutschsprachiger Autoren wie Clarice Lispector, José Saramago, Maria Isabel Barreno, Manuel Alegre, Bernardo Kucinski, Hannah Höch und Ilse Weber.



Sophia de Mello Breyner Andresen

Der Zigeunerchristus

Gedichte. Portugiesisch – Deutsch

Übersetzt und mit einem Vorwort versehen von Sarita Brandt

Klappenbroschur, fadengeheftet, farbiges Vorsatz, 40 Seiten

€ 6,- [D] / € 6,20 [A] / sFr 6,50

Kleine Buchhändlerpartie (4/5):

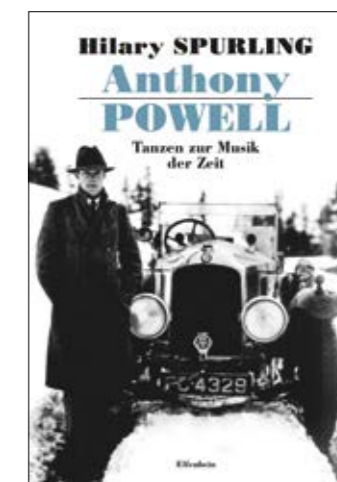
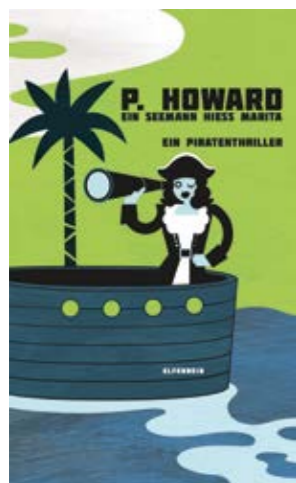
€ 24,- [D] / € 24,70 [A] / sFr 25,90

ISBN 978-3-96160-051-9

Soeben erschienen

„Ihre Gedichte sind Raum der Freiheit und der Wahrheit... klassisch und modern zugleich“

(José Carlos de Vasconcelos, *Jornal de Letras*)



ISBN 978-3-941184-**-*

ISBN 978-3-932245-**-*

ISBN 978-3-96160-**-*

fett: Neuerscheinungen 2019/2020

5-41-1	Adamopoulos: Zwölf und eine Lüge	€ 17,-	5-56-5	Gil de Biedma: Las personas del verbo	€ 24,-	5-19-4	Klabund: Werke 8: Aufsätze u. verstr. Prosa	€ 40,-	4-46-6	Powell: Könige auf Zeit (Tanz 11)	€ 22,-
4-54-1	Adamopoulos: Noch mehr Lügen	€ 17,-	5-65-7	Gilbert: In einem dunklen Wald	€ 18,-	4-18-3	Klabund: Literaturgeschichte	€ 40,-	4-47-3	Powell: Der Klang geh. Harmonien (12)	€ 22,-
5-22-0	Al Berto: Garten der Flammen	€ 19,-	5-77-0	Glöckler: Corvo. Eine Azoren-Utopie	€ 16,-	4-26-8	Klimke: Fernweh	€ 16,-	4-48-0	Powell: Ein Tanz zur Musik... (+ Handb.)	€ 260,-
5-21-3	Al Berto: Mondwechsel	€ 19,-	5-39-8	Glöckler: Das Gesicht ablegen	€ 12,-	4-49-7	Klimke: Pier Paolo Pasolini	€ 19,-	4-65-7	Rader: Wie Blitz und Donnerschlag	€ 19,-
5-54-1	Al Berto: Salsugem – Salz	€ 19,-	5-83-1	Glöckler: Madre	€ 19,-	0-029-8	Klimke: Das Alphabet des Meeres	€ 19,-	0-013-7	Raven: Fielding Gray	€ 22,-
5-90-9	Azoulay: De Gaulle und ich	€ 19,-	4-15-2	Glöckler: Mr. Ives und die Vettern ...	€ 19,-	5-91-6	Kloubert: Angestellte	€ 22,-	0-012-0	Raven: Die Säbelschwadron	€ 22,-
5-99-2	Azoulay: Josty	€ 19,-	4-29-9	Glöckler: Tamar	€ 19,-	5-61-9	Kloubert: Der Quereinsteiger	€ 18,-	5-24-4	Régio: Blindkuh	€ 25,-
4-27-5	Azoulay: Josty (Taschenbuch)	€ 9,90	5-92-3	Glöckler: Vulkanische Reise	€ 19,-	0-035-9	Kloubert: Kernbeißer u. Kreuzschnäbel	€ 39,-	5-55-8	Régio: Der Prinz mit den Eselsohren	€ 19,-
5-01-5	Barsch: Schach	€ 18,-	4-55-8	Goll: denn alles sind Spuren	€ 19,-	5-33-6	Kloubert: Mandtschurische Fluchten	€ 18,-	5-04-6	Riço Direitinho: Das Haus am Rande ...	€ 18,-
5-67-1	Bentz: Liebe ist das Letzte	€ 16,-	5-09-1	Goll: Dies kurze Leben	€ 12,-	4-12-1	Kloubert: Peitaiho	€ 39,-	5-31-2	Riço Direitinho: Kerker der Engel	€ 18,-
5-29-9	Bergmeier: Nosig	€ 18,-	5-34-3	Goll: Meer ist überall	€ 20,-	4-51-0	Kloubert: Peking	€ 49,-	5-74-9	Riço Direitinho: Willkommen ...	€ 18,-
4-21-3	Bergmeier: Wo all das hier nicht ist	€ 19,-	5-98-5	Goll: Windstunden	€ 16,-	4-00-8	Kloubert: Rooms letzter Flug	€ 19,-	4-64-0	Rieck-Sonntag: Eurydike und Orpheus	€ 19,-
0-008-3	Blass: „in kino veritas“	€ 22,-	5-76-3	Goll: zeit vergeht	€ 16,-	5-23-7	Kloubert: Selbstmord ohne Hut	€ 16,-	4-13-8	Ries: „Maskeraden des Auslands“	€ 20,-
5-40-4	Blume-Werry: Entwegtes Land	€ 12,-	5-75-6	Gozzano: Reise zur Wiege der Menschheit	€ 18,-	0-000-7	Kloubert: Vom fliegenden Robert	€ 24,-	5-96-1	Ritsos: Martyriés – Zeugenaussagen	€ 24,-
5-08-4	Bogner: Totenacker-Spaziergänge	€ 16,-	5-27-5	Gumpfenberg: Das Teutsche Dichterroß	€ 16,-	4-20-6	Kloubert: Yuanmingyuan	€ 39,-	4-71-8	Ronsard: Liebeslyrik in drei Bänden	€ 66,-
4-11-4	Bogner: Ottakringer Sterbensläufte	€ 16,-	5-72-5	Hagerup: Ausgewählte Gedichte	€ 24,-	4-06-0	Krass: Das Konzil der Planeten	€ 22,-	5-80-0	Ronsard: Amoren für Cassandre	€ 24,-
5-25-1	Bondy: Die invaliden Geschwister	€ 20,-	0-037-3	Herbst: Wolpertinger oder Das Blau	€ 39,-	5-52-7	Krass: Tropen im Tau	€ 18,-	4-05-3	Ronsard: Amoren für Marie	€ 24,-
5-84-8	Bondy: Hatto	€ 19,-	4-22-0	Herbst: Thetis. Anderswelt	€ 39,-	5-70-1	Krass: Lichtbesen aus Blei	€ 18,-	4-68-8	Ronsard: Sonette für Hélène	€ 24,-
5-05-3	Botto: Canções – Lieder	€ 19,-	4-23-7	Herbst: Buenos Aires. Anderswelt	€ 19,-	4-52-7	Krieger: Birkenlicht	€ 19,-	5-86-2	Sagarra: Privatsachen	€ 25,-
5-35-0	Brandão: Die Fischer	€ 18,-	4-24-4	Herbst: Argo. Anderswelt	€ 39,-	4-57-2	Krieger: Liedschattig	€ 19,-	5-94-7	Sax: U5	€ 19,-
4-04-6	Büchner: Halt der Erde	€ 16,-	5-63-3	Herbst: Die Illusion ist das Fleisch ...	€ 17,-	4-58-9	Krieger: Frei wie die Zäune	€ 19,-	4-08-4	Sax: U5 (Taschenbuch)	€ 9,90
5-59-6	Büchner: Unter der Rinde	€ 17,-	4-10-7	Herbst: Das bleibende Thier	€ 20,-	4-59-6	Krieger: Das Asphalt-Zebra	€ 19,-	4-09-1	Schleef: Ich habe kein Deutschland gef.	€ 29,-
5-06-0	Büchner: Zeiten wie Perlenschnüre	€ 12,-	4-14-5	Herold: Ausfahrt	€ 16,-	4-60-2	Krieger: Nachflügel	€ 19,-	0-004-5	Schleef: Und der Himmel so blau	€ 22,-
4-25-1	Camões: Com que voz?	€ 24,-	4-02-2	Herold: Kruste	€ 16,-	4-61-9	Krieger: Apfellfall	€ 19,-	5-02-2	Schmidt-Mâcon: Lob den Piranhas	€ 12,-
4-35-0	Camões: Werke in drei Bänden	€ 178,-	5-46-6	Hillebrandt: Jagdsaison	€ 18,-	4-70-1	Krieger: Namenlot	€ 16,-	5-53-4	Schnack: Werke in zwei Bänden	€ 59,-
5-28-2	Camões: Os Lusíadas – Die Lusíaden (1)	€ 75,-	4-03-9	Holbein: Bitte umbältern!	€ 35,-	4-56-5	Kross: Schluchten	€ 16,-	5-26-8	Schnurr: Noch nicht das Meer?	€ 12,-
5-87-9	Camões: Sämtliche Gedichte (2)	€ 75,-	5-30-5	Holbein: Isis einschleiert	€ 35,-	4-31-2	Lambrou: Labyrinth	€ 19,-	0-006-9	Schwartz: Nordwestwärts	€ 22,-
4-34-3	Camões: Dramen und Briefe (3)	€ 48,-	5-57-2	Holbein: Januskopfweh	€ 18,-	4-66-4	Lambrou: Meditation	€ 19,-	0-031-1	Schwartz: Vogelpark	€ 22,-
4-16-9	D'Annunzio: Alcyone	€ 48,-	5-00-8	Holschuh: Unterderhand	€ 12,-	0-028-1	Lambrou: Pfade	€ 19,-	5-71-8	Schwob: Das gespaltene Herz	€ 24,-
5-62-6	Debon: Der Kranich ruft / Shi-jing	€ 18,-	5-64-0	Howard: Ein Seemann von Welt	€ 22,-	5-47-3	Leppin: Daniel Jesus	€ 18,-	4-19-0	Schwob: Der Kinderkreuzzug	€ 12,-
5-97-8	Debon: Qualitäten des Verses	€ 19,-	4-17-6	Howard: Ein S. in der Fremdenlegion	€ 22,-	5-73-2	Lillis: Im Dunkeln schwebend	€ 6,-	5-82-4	Schwob: Manapouri	€ 22,-
4-63-3	Desbordes-Valmore: Tag des Feuers	€ 24,-	5-93-0	Howard: Ein S. und ein Gentleman	€ 22,-	0-021-2	Machen: Die drei Häscher (Werke 1)	€ 22,-	4-69-5	Seferis: Logbücher	€ 24,-
5-78-7	Dietz: Wundpsalmen	€ 24,-	4-28-2	Howard: Ein S. und ein Musketier	€ 22,-	0-022-9	Machen: Der geheime Glanz (Werke 2)	€ 22,-	5-49-7	Shakespeare: Hamlet	€ 22,-
5-07-7	Doberstein: Die Schule des Bösen	€ 16,-	4-53-4	Howard: Ein S. aus der Neuen Welt	€ 22,-	0-023-6	Machen: Der Schrecken (Werke 3)	€ 22,-	0-030-4	Sliva: Trommeln auf Fässer	€ 19,-
5-79-4	Dudek: For you, you – Für Dich, Dir	€ 18,-	0-036-6	Howard: Ein Seemann hieß Marita	€ 22,-	0-024-3	Machen: Die leuchtende Pyramide (4)	€ 22,-	5-60-2	Sombart: Journal intime 1982/83	€ 18,-
5-37-4	Eisenhauer: Die Macht der Zwerge	€ 16,-	5-48-0	Hugo: 1848. Ein Revolutionsjournal	€ 25,-	5-50-3	Mendelssohn: Fertig mit Berlin?	€ 19,-	0-002-1	Spurling: Anthony Powell (Biografie)	€ 39,-
5-66-4	Eisenhauer: Franz Blei. Der Literat	€ 17,-	5-32-9	Jaén: Die verschwiegene Frau	€ 18,-	4-30-5	Miller: Liederton und Triller	€ 22,-	0-001-4	Spurling: Einladung zum Tanz (Handbuch)	€ 22,-
5-03-9	Eisenhauer: Mein skrupelloses Sexleben	€ 16,-	4-67-1	Kazantzakis: Odyssee	€ 79,-	4-50-3	Papadiamantis: Die Mörderin	€ 19,-	0-003-8	Stefanopoulos: Athos der Förster	€ 22,-
5-58-9	Elytis: Die Träume. Wörter, Menschen, Orte	€ 18,-	0-009-0	Klabund: Borgia	€ 19,-	4-07-7	Peroutka: Adieu, Jeanne oder ...	€ 22,-	5-89-3	Stolz: Während mich die Stadt erfindet	€ 12,-
4-33-6	Elytis: O Ilios O Ilioras	€ 19,-	0-005-2	Klabund: Bracke	€ 19,-	4-32-9	Peroutka: Wolke und Walzer	€ 22,-	5-95-4	Teixeira: Einstweilige Biografie	€ 19,-
5-36-7	Elytis: To Axion Esti – Gepriesen Sei	€ 24,-	0-007-6	Klabund: Der letzte Kaiser	€ 5,-	5-43-5	Porcel: Galopp in die Finsternis	€ 18,-	5-69-5	Tutepastell: Ohne Spuren in der Nacht	€ 18,-
5-45-9	Esteves Cardoso: Der Mädchenfriedhof	€ 18,-	0-034-2	Klabund: Die Harfenjule	€ 19,-	4-36-7	Powell: Eine Frage der Erziehung (Tanz 1)	€ 22,-	4-62-6	Verlaine: Poèmes – Gedichte	€ 24,-
5-44-2	Filips: Schluck Auf Stein	€ 12,-	4-01-5	Klabund: Dumpfe Trommel und ...	€ 24,-	4-37-4	Powell: Tendenz: steigend (Tanz 2)	€ 22,-	5-42-8	Vicens: 39 Grad im Schatten	€ 18,-
5-51-0	Fischerová: Fern und nah	€ 18,-	5-11-4	Klabund: Werke (inkl. Literaturgesch.)	€ 399,-	4-38-1	Powell: Die Welt des Wechsels (Tanz 3)	€ 22,-	5-68-8	Weissmann: Ich wünsche zu sein ...	€ 35,-
5-85-5	Forcano: Der Zug nach Bagdad	€ 19,-	5-11-4	Klabund: Werke 1: Romane 1	€ 40,-	4-39-8	Powell: Bei Lady Molly (Tanz 4)	€ 22,-	5-10-7	Wildhagen: Afrika kam durch die Luft	€ 16,-
			5-12-4	Klabund: Werke 2: Romane 2	€ 40,-	4-40-4	Powell: Casanovas chin. Rest. (Tanz 5)	€ 22,-			
			5-13-4	Klabund: Werke 3: Romane 3	€ 40,-	4-41-1	Powell: Die Wohlwollenden (Tanz 6)	€ 22,-			
			5-14-4	Klabund: Werke 4: Gedichte	€ 75,-	4-42-8	Powell: Das Tal der Gebeine (Tanz 7)	€ 22,-			
			5-15-4	Klabund: Werke 5: Erzählungen	€ 40,-	4-43-5	Powell: Die Kunst des Soldaten (Tanz 8)	€ 22,-			
			5-16-4	Klabund: Werke 6: Dramen und Bearb.	€ 65,-	4-44-2	Powell: Die Philosophen des Krieges (9)	€ 22,-			
			5-18-4	Klabund: Werke 7: Übers. u. Nachdicht.	€ 40,-	4-45-9	Powell: Bücher schmücken e. Zimmer (10)	€ 22,-			

Die angegebenen Ladenpreise sind – mit Ausnahme der Schweizer, die sich als Empfehlung verstehen – fest gebunden.
Umschlaggestaltung: Oda Ruthe.
Fotos: © Elfenbein Verlag, soweit nicht anders vermerkt.

Elfenbein Verlag

Gaudystraße 7
D-10437 Berlin
Fon: (0 30) 44 32 77 69
Fax: (0 30) 44 32 77 80
Verkehrs-Nr. 12964
order@elfenbein-verlag.de
www.elfenbein-verlag.de

Auslieferung:

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 0
Fax: (05 51) 38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de

Vertretungen:

GW – Gemeinsame Verlagsvertretung
Anja Klimaschewski
Groner Straße 20
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 27
Fax: (05 51) 38 42 00 10
klimaschewski@gva-verlage.de

Deutschland:

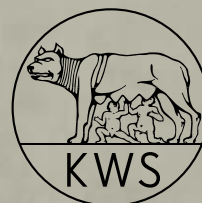
Rudi Deuble
Verlagsvertretungen
Burgstraße 4
D-60316 Frankfurt a. M.
Fon: (0 69) 49 04 66
Mobil: 0 17 52 03 76 33
r.deuble@me.com

Österreich:

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
A-1020 Wien
Fon: (01) 214 73 40
Fax: (01) 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

 Deutscher
Verlagspreis 19

 Deutscher
Verlagspreis 20



Kurt-Wolff-Preis 2018